



Symbiose heißt dieser Entwurf, der den Bestand an Gebäuden in Menzenschwand zu großen Teilen einbezieht. BILD: SEBASTIAN BARTHMES

Haus passend zur Natur

Architekturstudenten entwickeln Pläne, wie das geplante Zentrum Holzbau Schwarzwald in Menzenschwand aussehen könnte

VON SEBASTIAN BARTHMES

St. Blasien – Den innovativen Holzbau soll das Zentrum Holzbau Schwarzwald in Menzenschwand fördern. Die gemeinnützige GmbH ist gegründet und der Ort, wo sich Vertreter von Wissenschaft und Praxis treffen sollen, um den Holzbau weiter zu entwickeln, steht fest. Aber wie könnte das Gebäude aussehen? Studierende der Universität Stuttgart haben 16 Entwürfe erarbeitet, zehn wurden von einer Jury bewertet. 35 Studenten waren im vergangenen Jahr mit Lehrkräften drei Tage in Menzenschwand, um sich mit Gestaltung und der Frage zu beschäftigen, wie man eine Landschaft liest. Wie entwirft man Gebäude, die in einen Ort und die Natur passen?

Symbiose heißt der Entwurf, den die Menzenschwander Vertreter in der Jury favorisierten. Er nutzt den Bestand, lediglich zwischen Kurhaus und dem Wohnhaus sehen die Studierenden ein neues zentrales Element vor. Der Riegel schafft eine Verbindung zwischen Kurhaus-Parkplatz und der Alb. Die Haupteinschließung erfolgt über die Gewässerseite. Diskutiert habe die Jury, ob die Veränderungen für ein Zentrum, in dem der innovative Holzbau vorangetrieben werden soll, zu wenig sind, sagte der Vorsitzende der Jury, Hartmut Klein (Architektenkammer). Andererseits betone der Entwurf den Gedanken der Nachhaltigkeit. Innovativ wäre die Konstruktion des eingeschobenen Riegels, dessen Dachflächen „wie Spinnfäden die bestehende Kontur der Walmdächer“ verbinden, heißt es in der Beschreibung der Studierenden.

Die Studierenden sollten keine Umsetzungsplanung erarbeiten, sondern Impulse geben. Überrascht und begeistert zeigte sich die Jury von der großen Vielfalt. Einen Campus mit mehreren – auch temporären – Bauten sahen einige Entwürfe vor, wobei die Studierenden nicht nur das Kurhausareal, sondern auch den Mösleparkplatz im Blick hatten. Toll seien alle Gebäude, auch wenn einige Ideen eher in ein städtisches Umfeld passen.

Das Programm

Mit seinem Programm will das Zentrum Holzbau Bauwilligen, Architekten, Wissenschaftlern, Behörden und der Gesellschaft die Möglichkeiten und den Nutzen des Holzbaus vermitteln – und junge Menschen für entsprechende Berufe begeistern. Dafür müsse man Geschichten erzählen und Erlebnisse vermitteln, sagte Stefan Kudermann. Er ist ein Motor des Projekts und Geschäftsführer der Zentrum Holzbau Schwarzwald gGmbH (ZHS). Die Überzeugungsarbeit soll schon mit dem Gebäude beginnen, sagt Kudermann, die Gestaltung hat eine besondere Bedeutung. Der Gestaltungswettbewerb sollte dem ZHS keine fertige Lösung schenken, sondern Ideen mit auf den Weg geben, sagte Professor Jens Ludloff von der Uni Stuttgart. Die Studierenden konnten frei ans Werk gehen. Die von der Jury vier ausgewählten Entwürfe „stehen für konzeptionelle Ansätze“, einzelne Teile der Ideen könnte man später bei der Umsetzungsplanung berücksichtigen.

Beim Entwurf Holzweg haben die Studierenden das ganze Tal über einen an der Alb entlangführenden Holzsteg mit dem Zentrum verbunden. Vom Bestand würden sie nichts übernehmen, sondern das alte Kurhaus durch eine filigrane Holzkonstruktion ersetzen. Der Entwurf Wood'n'Transformation sieht einen mächtigen Neubau vor, in dem nur das an das Kurhaus angeschlossene alte Wohnhaus eingebunden wird – als entkernte Hülle. Ein streitwürdiger Beitrag, so Professor Jens Ludloff von der Uni Stuttgart, sei der Entwurf. Eine Denkfabrik für Holz, der einen riesigen Hallenraum, der aus einer Faltung entstehe, vorsieht. Die Dachgestaltung habe das Interesse der Juroren geweckt. Begleitet werde dieses Mutterschiff von im Tal verstreut liegenden Bauten, erklärte er. „Ich bin vollkommen begeistert“, sagte eine der Jurorinnen, die die allgemeine Stimmung wiedergab. Ob Teilaspekte der Arbeiten in der Architektur des zukünftigen Zentrums auftauchen, werde die weitere Diskussion zeigen, sagte Stefan Kudermann, Geschäftsführer der Zentrum Holzbau Schwarzwald gGmbH.